

## Besondere Lern- und Zusatzangebote der Höheren Berufsfachschule

Sie möchten sich mit dem Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) optimal auf eine Ausbildung oder ein Studium an der Fachhochschule vorbereiten. Auf diesem Weg unterstützen wir Sie gerne mit folgenden Lern- und Zusatzangeboten:

### Einstiegstage – ein guter Start in die neue Klassengemeinschaft

Als Einstieg in die Höhere Handelsschule werden an den ersten drei Schultagen nicht nur organisatorische Fragen geklärt, sondern unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich aktiv kennen zu lernen. Die Klassenteams gestalten mit Ihnen drei interessante Tage, um Sie optimal auf die Anforderungen des Unterrichts vorzubereiten.

Sie arbeiten bereits frühzeitig in Teams, um Aufgaben zu lösen und Ihre Ergebnisse zu präsentieren. Um die Klassengemeinschaft nachhaltig zu fördern, starten wir z.B. mit einem gemeinsamen Frühstück, gehen Bowlen oder organisieren eine Aktion Ihrer Wahl.

### Angleichungs-/Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch

Der Übergang von der Sekundarstufe I in die Höhere Berufsfachschule stellt an Sie zahlreiche Anforderungen besonders in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Aus diesem Grund bieten wir im ersten Halbjahr der Unterstufe sog. Angleichungs-/Förderkurse an. In Kleingruppen werden Sie individuell gefordert und gefördert. Wir wiederholen Grundlagen, klären Ihre Fragen, üben für die Klassenarbeiten und Tests und schaffen Sicherheit, so dass Sie aktiver am Unterricht teilnehmen können. Die Teilnahme an den Kursen ist freiwillig. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler betonen, dass die Angleichungskurse eine sichere Umgebung bieten, um Unterrichtsinhalte zu wiederholen und zu festigen.

### Berufsorientierung– gut gerüstet für Beruf und Studium

Das Fach Berufsorientierung begleitet Sie durch die zwei Schuljahre, um Sie dort abzuholen, wo Sie stehen und Ihren Weg in eine Berufsausbildung oder ein Studium zu begleiten. Zunächst beginnen wir mit der Analyse von persönlichen Stärken und Schwächen. In einem zweiten Schritt lernen Sie Berufsbilder kennen, setzen sich mit den Anforderungen der Ausbildungsbetriebe auseinander, recherchieren im Internet nach möglichen Praktikums-<sup>1</sup> und Ausbildungsbetrieben, formulieren Bewerbungen und bereiten sich auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche vor.

Dabei werden Sie nicht nur von dem Klassenteam unterstützt, sondern unsere externen Partner wie die Agentur für Arbeit, die Barmer GEK und diverse Ausbildungsbetriebe (z.B. Volkswahlbund, Polizei, Telekom) bieten interessante Zusatzangebote zur Berufsorientierung an.

In der Oberstufe helfen wir Ihnen, den Weg in die Selbstständigkeit zu finden. Fragen zur eigenen Wohnung, zu Versicherungen, zur Lebensplanung und zu Rechten und Pflichten von Auszubildenden werden gemeinsam erarbeitet und beantwortet.

<sup>1</sup> Die Standardklassen absolvieren ein 4wöchiges Praktikum. Die Praxisklasse zwei vierwöchige Praktika.

### Selbst- und Lernmanagement

Der Schritt in die Höhere Berufsfachschule bedeutet, dass Sie sich auf neue Situationen und Unterrichtsinhalte einstellen müssen. In den letzten Jahren haben Schülerinnen und Schüler immer folgende Themenbereiche benannt, bei denen Sie Unterstützung benötigen: Wie kann ich mich motivieren? Wie kann ich mich optimal auf eine Klassenarbeit und Klausur vorbereiten? Wie kann ich meine Zeit besser einteilen? Wie gehe ich mit Stress um, so dass ich erfolgreich die Klausuren und Prüfungen schaffe? Wie kann ich Unterrichtsstoff aufbereiten, so dass ich besser lernen kann? Im Rahmen des Selbst- und Lernmanagements haben wir Module entwickelt, die Ihnen helfen sollen. Diese werden auf der einen Seite in den Unterricht integriert oder auf der anderen Seite an besonderen Tagen durchgeführt.

Abgerundet wird dieses Konzept in der Fachabi-Tour, einer Prüfungsvorbereitungswoche vor den Abschlussprüfungen, um sie zu stärken und zu unterstützen.

### Teamtage in der Oberstufe

Teamorientierung ist uns in der Höheren Berufsfachschule ganz wichtig. Arbeiten und Lernen in Teams zieht sich als roter Faden durch den gesamten Unterricht. Aber wir gehen noch einen Schritt weiter. Zu Beginn der Oberstufe laden wir Sie herzlich ein, an unseren Teamtagen teilzunehmen. Neben Übungen zu teamorientiertem Lernen als Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen stehen Teamspiele jeglicher Art im Vordergrund. So bestehen folgende Möglichkeiten der Ausgestaltung der Teamtage: 1) Spiel: Meine Klasse kann (Die Klassenleitungen treten mit Ihrem Team (= Klasse) gehen andere Klassen an; 2) Klettern im Hochseilgarten 3) Teamspiele in der Sporthalle etc.

In den letzten Jahren haben wir erkannt, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen im Klassenverbund sind, um sich gegenseitig zu motivieren, die gegenseitige Wertschätzung zu stärken und sich respektvoll zu behandeln.

### Praxisklasse

Mit der Praxisklasse bieten wir eine besondere Profilklassse, die sich zielgerichtet auf eine kaufmännische Ausbildung vorbereitet. Für diese Klassen können Sie sich nach einem Beratungsgespräch mit Ihren Eltern anmelden. Was ist das Besondere? Unsere Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse stellen sich schnell und selbstbewusst neuen Situationen, denn bereits nach 6 Wochen gehen diese in ein vierwöchiges Praktikum. Sie arbeiten aktiv und engagiert in Ausbildungsberufen wie z.B. Bankkaufmann/-kauffrau, Industriekaufmann/-kauffrau, Versicherungskaufmann/-kauffrau etc. Im Anschluss an das Praktikum präsentieren Sie Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse vor der Klasse. Das zweite Praktikum absolvieren Sie zwei Wochen vor und zwei Wochen in den Sommerferien, also genau zur Bewerbungszeit für das kommende Ausbildungsjahr. Sie knüpfen Kontakte, bewähren sich und idealerweise erhalten Sie einen Einblick in die Bewerbungsmodalitäten. Diese Vorgehensweise hat sich in den letzten Jahren bewährt, da fast alle Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz erhalten haben.

### **Beratung und Betreuung durch das Klassenlehrerteam**

Handelt es sich hier um ein besonderes Angebot? Ja, denn jede Klasse wird von einem Klassenlehrerteam betreut, die sich intensiv mit den Wünschen, Sorgen und Nöten der Schülerinnen und Schüler befassen. Sie haben jederzeit einen Ansprechpartner / eine Ansprechpartnerin, die Sie durch die zwei Schuljahre begleiten. Regelmäßig finden Klassenteambesprechungen statt, zu denen auch gerne die Klassensprecher der Klassen kommen können. In Anlehnung an unseren Wunsch nach teamorientierten Arbeiten ist es uns ganz besonders wichtig, Sie als Schülerinnen und Schüler als junge Erwachsene wahrzunehmen und mit Ihnen nicht nur fachlich sondern auch menschlich zusammenzuarbeiten.